

Betreff:
**Neubau eines Sportfunktionsgebäudes mit Umkleide- und Sanitärbereich
prioritär für die Fußballabteilung der SV Rühme**

Empfänger:
Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:
06.05.2026

<i>Beratungsfolge:</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 322 Nördliche Schunter-/Okeraue (Entscheidung)	19.05.2026	Ö

Beschlussvorschlag:

Anregung gemäß § 94 Absatz 3 NKomVG

Der Stadtbezirksrat 322 bittet die Sportfachverwaltung

1. Stellung zu nehmen, inwieweit die Sportvereinigung SV Rühme, was den Neubau eines dringend benötigten Sportfunktionsgebäudes angeht, auf Grundlage der aktuell gültigen Fassung der Sportförderrichtlinie die Voraussetzungen erfüllt, um einen Investitionskostenzuschuss bei der Sportfachverwaltung beantragen zu können,

2. Gemeinsam mit dem Verein und mit Unterstützung des Fachbereiches Gebäudemanagement ein Konzept einschließlich Kostenschätzung für den Neubau eines Sportfunktionsgebäudes bis zu den Beratungen über den Doppelhaushalt 2027/2028 zu erstellen und im Bezirksrat sowie im Sportausschuss vorzustellen mit dem Ziel, ggfs. für den nächsten Doppelhaushalt Haushaltsmittel für die Gewährung eines Investitionskostenzuschusses zu veranschlagen,

3. zu veranlassen, dass auf der Homepage der Stadt Braunschweig (zuletzt gesehen am 6.Mai 2026 um 10.00 Uhr) die Daten über die Sportvereinigung Rühme aktualisiert werden. Der jetzige Eintrag ist seit Jahren veraltet. Es gibt einen neuen Vorstand und neue Kontaktdaten.

Sachverhalt:

Den Sportverein Rühme gibt es seit 1921 als eingetragenen Verein. Im Laufe des über 100jährigen Bestehens hat sich der Sportverein kontinuierlich weiterentwickelt. Mit dem Fußball fing es an, 1931 wurde dann in Eigenleistung der erste Sportplatz errichtet, 1953 begann die Stadt Braunschweig mit dem Bau des dritten Sportplatzes in der Vereinsgeschichte wieder hier an der Osterbergstraße, der dann nach Vollendung 1956 an den Verein übergeben wurde. 1969 kamen dann die Schützen dazu. Heute gibt es neben der Abteilung Fußball weitere Abteilungen: Darts, Gymnastik, Schießen, Badminton und Tennis.

50 Jahre nach der ersten Einweihung wurde der Platz erneuert und im August 2006 als A-Platz dem Verein zur Verfügung gestellt. .

Leider verfügt die Sportvereinigung seit Jahrzehnten über keine angemessenen Umkleidekabinen für den Fußball für Mannschaften und Schiedsrichter. Es muss auf die Grundschule Rühme ausgewichen werden. Dieser Zustand wird seit Jahren bemängelt und von Fußballmannschaften sowie Schiedsrichtern kritisch hinterfragt. Braunschweig wurden inzwischen zwei Vereine (RWSC Volkmarode und der Sportverein Leiferde), die ähnlichen

ungünstigen und unakzeptablen Situationen zum Umziehen und Duschen hatten, grundlegend saniert bzw. erhielten angemessene moderne neue Sportfunktionsgebäude. Seit einiger Zeit sind die Mitgliederzahlen auf ca. 300 angewachsen, zumal auch noch Mitglieder des Sportvereins aus dem Schwarzen Berg hinzugekommen sind.

In der am 9. Dezember 2025 in Kraft getretenen aktuellen Fassung der Sportförderrichtlinie "Sport- und Bewegung in Braunschweig" sind die Kriterien festgelegt, nach denen ein Antrag auf Förderung von Erfolg gekrönt sein könnte.

Hier hat die SV Rühme mittlerweile Beschlüsse gefasst, um die Kriterien der Förderrichtlinie zu erfüllen. . Nunmehr wäre es wünschenswert, wenn das auch der SV Rühme nach dem Vorbild der oben genannten Vereine zum Wohle des Sports und der Rühmer mit Unterstützung der Stadt Braunschweig funktional aufgestellt werden könnte. Sport hat in der Stadt Braunschweig einen hohen Stellenwert, das sollte auch für einen Ort wie Rühme zum Tragen kommen.

gez. Heidemarie Mundlos

Anlage/n:
keine